



Minusrunde zerstört Vertrauen

„Das so genannte Beitragssatzsicherungsgesetz mit der Minusrunde für niedergelassene Ärzte und Kliniken ist nichts anderes als ein Offenbarungseid und kaum mehr als Gesundheitspolitik zu bezeichnen.“ Das sagte der Präsident der Ärztekammer Nordrhein und der Bundesärztekammer, Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, bei der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein am 23. November in Köln. Vor der Wahl habe die Bundesgesundheitsministerin die Tatsache steigender Beitragssätze zur Gesetzlichen Krankenversicherung noch geleugnet, so der Kammerpräsident. Doch dann habe sie sofort nach der Wahl mit dem so genannten Kostenstopp per Gesetz reagiert. „Das ist schon eine Form, die Vertrauen gefährdet“, sagte Hoppe. **Seite 10**

KGW sieht 10.000 Stellen in Kliniken gefährdet

Die von der Regierungskoalition verordnete Minusrunde für Krankenhäuser wird nach Berechnungen der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGW) bis zu 10.000 Arbeitsplätze in den Kliniken des Landes kosten und einige Häuser in den Ruin treiben. „Es geht im nächsten Jahr um das Überleben der Krankenhäuser“, sagte KGW-Präsident Dr. Rudolf Kösters beim KGW-Forum 2002 Ende November in Bielefeld. Eine qualitätsorientierte bürgernahe Versorgung sieht die KGW gefährdet. **Seite 16**

Behandlungsfehlervorwurf – wie offen darf der Arzt sein?

Wenn einem Arzt ein Behandlungsfehler unterläuft oder ein solcher von seinem Patienten vermutet wird, stellt sich regelmäßig die Frage, ob und in welchem Umfang sich der Arzt gegenüber seinem Patienten zu dem Behandlungsgeschehen und dem Vorwurf der Fehlbehandlung äußern darf, ohne seinen Versicherungsschutz in der beruflichen Haftpflichtversicherung zu gefährden. Wahrheitsgemäße Erklärungen des Arztes über Tatsachen des Behandlungsverlaufs allein stellen keineswegs ein verbotenes Schuldanerkennnis dar, ebenso wenig das Bekenntnis fehlerhaften Verhaltens. Der Versicherungsschutz gerät allerdings in Gefahr, wenn der Arzt zusätzlich erklärt, dass der Schaden durch seine Haftpflichtversicherung ersetzt werde. **Seite 20**

Titelbild: Geoffroy Gove/The Image Bank

Meinung

Ein Neubeginn?
von Jörg-Dietrich Hoppe 3

Nachrichten in Kürze 4,6 bis 8

Sicherer verordnen (Folge 129) 9

Thema

Minusrunde zerstört Vertrauen – Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein am 23. November in Köln
von Horst Schumacher 10

Gesundheits- und Sozialpolitik

Krankenhausgesellschaft sieht 10.000 Stellen in NRW-Kliniken gefährdet
von Horst Schumacher 16

Ist das Solidarprinzip noch aufrechtzuerhalten?
von Jürgen Brenn 17

Vertreterversammlung der KV Nordrhein am 30. November in Köln
von Frank Naundorf 18

Praxis

Wie offen darf der Arzt gegenüber dem Patienten bei einem Behandlungsfehlervorwurf sein?
von Ulrich Smentkowski 20

Facharztbezeichnung „Kinderheilkunde“ wurde in „Kinder- und Jugendmedizin“ umbenannt
von Gerd Nawrot 21

Umweltmedizin in Nordrhein – Start der neuen Reihe
von Dietrich Rohde 22

Forum

„Cross-Mentoring“ soll die Karrieren von Ärztinnen fördern
von Karola Janke-Hoppe 23

Wissenschaft und Fortbildung

Erster Fortbildungskongress des Instituts für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein
von Rainer Franke und Frank Naundorf 24

Diagnostische und therapeutische Versäumnisse bei einem „akuten Abdomen“
von Herbert Weltrich und Herwarth Lent 27

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung 30

Tagungen und Kurse 47

RhÄ Regional 60

Bücher 65

Kulturspiegel

Mittendrin im Reich der Mitte – China-Ausstellung im Oberhausener Schloss
von Michael Vaupel 66

Ein Franziskaner auf die Kunst
von Jürgen Brenn 67

Anerkannte Weiterbildung 68

Amtliche Bekanntmachungen 72

u. a. Änderung der Weiterbildungsordnung für die nordrheinischen Ärztinnen und Ärzte
Ausschreibungen von Vertragsarztsitzen
Honorarverteilungsmaßstab der KV Nordrhein

Impressum 96